

Neue Stadtauto-Alternativen zur Miete

Das erste öffentliche Sharing für elektrische Cargo-Bikes wurde gestern in der Stadt vorgestellt. Über die Plattform carvelo2go.ch können Interessierte stundenweise E-Cargo-Bikes reservieren und bei insgesamt sieben sogenannten Hosts abholen.

KATHRIN REIMANN

Man kann mit ihnen Grosseinkäufe tätigen, Kleinkinder herumkutschieren, Ausflüge unternehmen, Möbel entsorgen und sogar eine Braut wurde mit einem St. Galler Cargo-Bike von der Kirche ins Restaurant gefahren.

Vermieten und selber nutzen

Gestern wurde der neue und die Umwelt entlastende Service Carvelo2go in der Militärkantine vorgestellt, ab heute kann man sich auf carvelo.ch kostenlos registrieren und eines von sieben verfügbaren Cargo-Bikes reservieren. Danach kann das Lastenrad beim ausgewählten Host abgeholt werden. Hosts stellen Platz zur Verfügung, verwalten Schlüssel und Batterie für den Elektromotor und nehmen die Mietgebühr entgegen. Im Ge-



Bild: Kathrin Reimann

Sieben solcher Cargo-Bikes können in der Stadt gemietet werden.

genzug können sie das Bike während einer bestimmten Zeitspanne kostenlos für ihre eigenen Zwecke einsetzen.

Das Prinzip hat sich in Bern, Basel und Vevey bewährt. Es führt zu einer maximalen Auslastung der Bikes, stellt sie im Wohnumfeld der Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung, verzichtet auf ein teures Schliesssystem und fördert die Nutzung von Cargo-Bikes sowohl im privaten als auch im gewerblichen Kontext. In St. Gallen übernehmen die Militärkantine am Kreuzbleicheweg, der Tierlade und die Bäckerei Ruppeiner an der St. Georgen-Strasse, Velo Legi an der Rorschacherstrasse, Velo Plus an der St. Jakob-Strasse und L'Ultimo Bacio an der Poststrasse die Funktion solcher Hosts. Ein Ausbau der Flotte ist geplant. Interessierte können

sich unter info@carvelo.ch melden.

Organisationen involviert

Carvelo2go ist Teil der Lastenrad-Initiative der Mobilitätsakademie und des Förderfonds Engagement Migros. Die Initiative hat es sich zum Ziel gesetzt, den Einsatz von Cargo-Bikes zu fördern. In St. Gallen wird Carvelo2go von Organisationen mitgetragen, «die das Heu nicht immer auf derselben Bühne haben», wie Stadtrat Peter Jans an der Vorstellung des Services sagte. So sind der TCS SG/AI sowie die Regionalgruppe St. Gallen, der VCS St. Gallen/Appenzell, ProVelo Region St. Gallen sowie die Agglo St. Gallen-Bodensee involviert. Die Energiestadt Gold St. Gallen engagiert sich im Rahmen der Kampagne clevermobil und des Energiekonzepts 2050.